

Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 31

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tierpark und Vivarium

DÄHLHÖLZLI BERN

In der Voliere neu:

Graupapagei
Kleinpapageien
(Rosenköpfchen)



Kursaal- Garten

ein sommerliches

ELDORADO

KURSAAL BERN



Was die Woche bringt

Kursaal. Täglich Tee- und Abendkonzerte des Orchesters C. V. Mens, bei schönem Wetter im Garten. Jeden Sonntag Morgenkonzert von 11 bis 12 Uhr. Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Tanzkapelle René Munari. — Boule-Spiel. — Bar.

Kunsthalle Bern. Gegenwärtig findet in der Kunsthalle Bern eine Ausstellung «Moderne deutsche Kunst seit 1933» statt, die unter dem Patronat von Herrn Karl Arnold, Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen und Herrn Dr. Arnulf Klett, Oberbürgermeister der Stadt Stuttgart steht.

Berner Schulwarte. Vom 26. Juli bis 31. August ist in der Schulwarte eine Ausstellung «Neues Leben in den Tschechoslowakischen Schulen» beheimatet, die durch das Informationsministerium in Prag, die Stadt Prag, Berner Schulwarte und Koordinationstelle für Nachkriegshilfe veranstaltet wurde. Zahlreiches Material gibt über Schulbauten, Kindergärten, Horten, Schulhandarbeiten und Berufsschulen Auskunft. Die Ausstellung ist werktags von 10-12 und 14-17 Uhr und sonntags von 10-12 Uhr geöffnet. Montag geschlossen. Der Eintritt ist frei.

Mütter lernen nie aus. Zur richtigen Pflege und Gesunderhaltung des Kindes im ersten Lebensjahr bedarf es besonderer Kenntnisse. Dass ein gewisser Mutterinstinkt und Mutterliebe allein nicht genügen, musste schon manche junge Mutter nach bitteren Erfahrungen selbst erkennen. Die Fortschritte in der Kinderpflege und in der Säuglingsernährung sind derart, dass es die Mühe wohl lohnt, sich in besondern Schulungskursen damit bekannt zu machen, zum Vorteil von Mutter und Kind.

Im eifrigen Bestreben, den Müttern zur Erlangung dieser so notwendigen Kenntnisse behilflich zu sein, hat das Pro Juventute Zentralsekretariat, Abteilung Mutter und Kind, allein im vergangenen Winter 18 Kurse für Säuglingspflege durchgeführt, 34 Filmvorführungen veranstaltet und 30 Ausstellungen für Säuglingspflege und Kleinkindererziehung organisiert. Sie hat ausserdem erstmals in einem Erholungsheim einen zweiwöchigen internen Mütterschulungskurs abgehalten, zu welchem 3 der Mütter ihr erstes Kindchen mitbringen konnten. Alle Fragen um Mutterschaft, Kinderpflege und Erziehung gelangten zur gründlichen Besprechung. Gut ausgewiesene Fachreferenten boten die notwendige theoretische Grundlage, und in praktischer Arbeit wurden die Teilnehmerinnen mit der Ueberwindung von Schwierigkeiten vertraut gemacht, die sich einer Mutter bei der Ernährung, Pflege und Gewöhnung ihres Kindes entgegenstellen könnten. Beglückt über diese neue Schulungsmöglichkeit, erfüllt und überzeugt von dem, was in reichem Masse an Wissenswertem geboten wurde, kehrten die Mütter, denen der Kurs zugleich eine Erholung bot, in ihre Pflichtenkreise zurück.

AUF BIS ZU

48 Seiten Umfang

bei Sondernummern bringt

Die Berner Woche

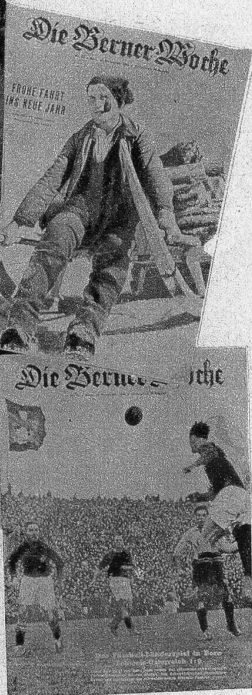
eine Fülle belehrenden und unterhaltenden Stoffes mit zahlreichen Tiefdruckbildern

Aus dem Inhalt:

Ausgewählte Romane, Kurzgeschichten, politische Rundschau, aktuelle Bildberichte, Reportagen aus dem In- und Ausland, Spezialseiten für Mode, Handarbeiten, Küche, Schnittmuster

Besonderheiten der «Berner Woche»

Förderung einheimischen Volkstums und Schaffens in Handel, Industrie und Gewerbe durch umfassende lokale Reportagen unter Mitwirkung der Behörden



Bestellen Sie

sofort

ein Probeabonnement
oder einige
Probenummern
mit
nebenstehendem
Bestellschein.



BESTELLSCHEIN

- * Ich bestelle ein Abonnement auf die «Berner Woche» für 3 Monate zu Fr. 5.—
- * Ich ersuche um kostenlose Zustellung einiger Probenummern
- * Ich interessiere mich für die Abonnenten-Unfallversicherung
- * Nichtzutreffendes streichen

Name und Vorname: _____

Genauere Adresse und Beruf: _____

Ausschneiden und in offenem Umschlag, mit 5 Rp. frankiert, einsenden an Administration «Berner Woche», Laupenstrasse 7a, Bern

Bestecke von **Schaerer + Co**

Feuerwerk + Fackeln

in grösster Auswahl in nur garantierter Ware, nach Wunsch zusammenstellbar. Laut Verfügung der Städt. Polizeidirektion dürfen Feuerwerkartikel nur an erwachsene Personen und an Kinder in Begleitung Erwachsener abgegeben werden. Wer aber Kindern ein dem

FEUERWERKGESCHÄFT

RIESEN-AUSWAHL
DROGERIE

Stauffner

Anlass angemessenes Vergnügen bereiten will, findet bei uns eine ganze Menge von Feuerwerkartikeln in sehr effektivem Farbenfeuer, gefahrlos, nicht knallend, das Publikum nicht belästigend und ohne jeden Lärm verbrennend. Die Umsatzsteuer ist im Preise inbegriffen.

SCHAUPLATZGASSE 7 BERN

